



Politische Gemeinde Lengwil

Gratis-Häckseldienst

Freitag und Samstag,
29. und 30. Oktober 2021

Ab Donnerstag Abend am Strassenrand bereitstellen:

- Strauch- und Baumholz vom 2 bis 20 cm Durchmesser
- Dickes Astteil zur Strasse legen
- Astholz nicht bündeln
- Keine Stöcke und grobastige Kronen
- Fremdkörper wie Draht, Nägel und Schrauben entfernen
- Thuja-Abschnitte gehören in die Grüngutentsorgung

Anmeldung:

Bis spätestens zwei Tage vor Häckseldienst bei der Gemeindeverwaltung Lengwil
Tel. 071 686 30 00

Information:

Matthias Rutishauser, Gemeinderat
Tel. 078 743 63 75



Bild: zvg

Turnfahrt des STV

Am vergangenen Wochenende ging der STV Oberhofen Illighausen auf Turnfahrt.

Die Reise wurde von Roman Wolfender organisiert, alle anderen wussten nicht, wohin es geht. Nach einem Buttergipfel als Startverpflegung und kurzer Fahrt sind wir am ersten Highlight angekommen. In Wil spielten wir Laser Game in zwei Mannschaften «Jung gegen Alt.» Nach vier sehr knapp entschiedenen Spielen hat die Jungmannschaft den Sieg ergattert.

Daraufhin ging es weiter nach Davos in die Craft Beer Brauerei. Mit einer informativen und spannenden Führung, mit anschliessendem Speis und Trank, wurde uns die aufwendige Ver-

arbeitung von den Rohstoffen zu den verschiedenen Sorten Bier in den Flaschen näher erklärt. Es werden saisonale und originelle, süffige Biere gebraut.

Am Sonntagmorgen, nach einem festlichen Abend, ging es dann auf die Rinerhorn Seilbahn.

Die angenehme Wanderung nach Sertig-Dörfli gab den Turnern gute Bergluft und schon bald wieder etwas Hunger. Diesen konnten wir beim Mittagessen im Restaurant «Zum Bergführer» beseitigen.

Wir danken Roman fürs Leiten und Fahren mit dem Bus, es war sehr gesellig.

ingesandt

Adventsfenster

Die Adventszeit kommt in schnellen Schritten. Leider müssen wir uns immer noch an Vorschriften halten was das gemütliche Beisammensein angeht, aber allem zum Trotz, auch in diesem Jahr möchten wir nicht ganz auf die Adventsfenster verzichten. Wir bitten daher die Bevölkerung der Gemeinde Lengwil an diesem schönen Brauch festzuhalten um gemeinsam in die kältere Jahreszeit etwas Freude und Wärme bringen. Die Adventsfenster sollen zum gemütlichen Beisammensein oder zu einem winterlichen Spaziergang durch unsere Dorf einladen und die Einwohner aller vier Dorfteile miteinander in Verbindung bringen - Alteingesessene sowie Neuzuzüger. Vom 1. bis 24. Dezember möchten wir die Gelegenheiten schaffen, neue und alte Bekanntschaften zu knüpfen und zu pflegen. Die Daten werden im Flyer «Lengwil im Advent» der in jeden Haushalt verteilt wird und in der Lengwiler Züchtig veröffentlicht. Sind Sie eine Privatperson, ein Verein oder eine Firma? Dann schmücken Sie ein Fenster,

einen Eingang oder einen frei zugänglichen Platz bei Ihnen nach eigener Idee. Sie entscheiden selbst über das Motiv und welchen Aufwand Sie betreiben wollen. Ab Anfang Dezember mit der gewünschten Zahl ausstatten, damit es als künftiges Adventsfenster zu erkennen ist. Am Eröffnungstag, nach Einbruch der Dunkelheit, beleuchten Sie es erstmals. Danach täglich bis Ende Jahr. Wenn Sie möchten (muss aber nicht) können Sie die Gäste draussen (coronakonform) auf einen Umtrunk einladen. Bitte keinen zu grossen Aufwand. Ein Glas Punsch und etwas Knabbergebäck reicht völlig aus. Im Normalfall ist die Bewirtung von 18 bis 21 Uhr. Wünschen Sie eine andere Zeit, kann dies im Flyer vermerkt werden. Bis Freitag, 5. November, haben Sie die Möglichkeit sich bei uns zu melden. Die freien Daten geben wir Ihnen dann gerne bekannt. Sie erreichen uns per Mail oder Telefon: caforio@bluewin.ch, 071 688 56 49 (Karin Caforio) oder 071 688 25 23 (Manuela Jaisser).

ingesandt



Politische Gemeinde Lengwil

Öffentliche Auflage Baugesuche

Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 8, 8574 Lengwil

Gesuchsteller:

Jürg Schwank,
Hauptstrasse 21, 8574 Illighausen

Bauvorhaben:

Terrassenüberdachung mit seitlichem Windschutz

Parzelle, Lage:

2032, Hauptstrasse 21,
8574 Illighausen

Auflage:

8. – 27. Oktober 2021

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde Einsprache erheben.

Lengwil, 8. Oktober 2021

Gemeinderat Lengwil



Politische Gemeinde Lengwil

Eidgenössisches Schützenfest

Empfang der Schützengesellschaft der Politischen Gemeinde Lengwil vom Eidgenössischen Schützenfest in Luzern.

Ankunft am Bahnhof Lengwil:
Samstag, 9. Oktober 2021,
17.21 Uhr

Alle Einwohner/Innen sind herzlich eingeladen.

Gemeinderätin Kultur und Freizeit
Tanja Hauter



Politische Gemeinde Lengwil

Nächste Grünabfuhr

Mittwoch, 20. Oktober 2021
Bereitstellung ab 7 Uhr



Politische Gemeinde Lengwil

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag - Donnerstag

8 bis 11.30 Uhr
14 bis 17 Uhr

Freitag

8 bis 15 Uhr
durchgehend



Politische Gemeinde Lengwil

Nächste Ausgaben Lengwiler Züchtig

Freitag, 22. Oktober 2021
Freitag, 5. November 2021
Freitag, 19. November 2021

KIRCHENAGENDA

Evang. Kirchengemeinde Lengwil

Sonntag, 10. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst mit
Pfr. Katharina Bär
Musik: Marianne Schleusser

Sonntag, 17. Oktober
9.30 Uhr Regionalgottesdienst
Kirche Alterswilen
Pfr. Andreas Reich

**Herzliche Einladung
zu allen unseren Veranstaltungen!**
**Schauen Sie doch auch einmal
unter www.kirche-lengwil.ch**



Politische Gemeinde
Lengwil

Tageskarten Gemeinde

Die Reservation der zwei Tageskarten kann online unter «www.lengwil.ch», wie auch telefonisch oder direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung erfolgen. Ausgegeben werden die Karten ausschliesslich am Schalter der Verwaltung.

Pro Tageskarte wird eine Gebühr von 42 Franken berechnet.

Gemeindeverwaltung Lengwil
Tel. 071 686 30 00 / www.lengwil.ch

WIR GRATULIEREN

Mitte Oktober darf Herr Jakob Rutishauser seinen 80. Geburtstag feiern. Dem Jubilar gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Gemeinderat Lengwil



LESERBRIEF

Ein Ja für die Mobilfunkantenne

Die Mehrheit ist für eine Mobilfunkantenne in Illighausen. Das hatte die schriftliche Abstimmung ergeben (124 Ja Stimmen, 77 Nein Stimmen). Dadurch, dass die Mehrheit für eine Mobilfunkantenne abgestimmt hat, wurde mittlerweile ein Vertrag mit der Swisscom unterzeichnet. Dieser wird jetzt von den Gegnern in Frage gestellt, da dies nach Ihrer Meinung, zu schnell erfolgt ist.

Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung, die meisten Menschen sind meist nur noch über das Handy erreichbar und nutzen dieses täglich. Um gut erreichbar zu sein braucht es für eine gut Netzabdeckung auch entsprechende Antennen. Momentan ist es so, dass man in Illighausen kaum bis keinen Empfang hat und daher nicht erreichbar ist (Deutsche Netzanbieter wären aber verfügbar). Wenn ein Telefonat tatsächlich einmal angenommen werden kann, wird aufgrund des schlechten Empfangs die Verbindung mehrfach unterbrochen.

Auch die Problematik bezüglich Polizei, Feuerwehr und Sanität ist nicht zu unterschätzen, da eine Ortschaft oder Anruf im Dorf und Umgebung nicht oder nur schwer möglich ist. Zudem sind unsere Einwohner welche sich bei der Freiwilligen Feuerwehr engagieren nicht immer erreichbar und würden so im schlimmsten Fall ein Aufgebot verpassen.

Unserer Meinung nach gibt es keinen besseren Antennenstandpunkt als im Kirchturm.

Bedauerlicherweise haben wir kein Tanklager (so wie in Lengwil) oder ähnliches wo man die Antenne installieren könnte. Eine sichtbare Antenne würde das Dorfbild erheblich stören, egal wo. Im Kirchturm wäre sie nicht sichtbar.

Die schriftliche Abstimmung mit dem deutlichen JA hat nun leider keine Bedeutung mehr, da es eine ausserordentlich Kirchgemeindeversammlung gibt, bei der über die Mobilfunkantenne neu abgestimmt wird. Ein Nein bei dieser Abstimmung würde wahrscheinlich hohe Kosten verursachen. Wir hoffen auf eine grosse Beteiligung stimmberechtigter Bürger, damit eine gerechte Abstimmung stattfinden kann.

Befürworter aus Illighausen für die Mobilfunkantenne

Fam Jaisser, Fam Schäfer, Fam Weber-Rutz, Fam Heer, Christian Baumann, Ria Maria Richner, Peter Lüthi, etc.

Bruno und Manuela Jaisser

KIRCHENAGENDA

Pfarrei St. Ulrich Kreuzlingen

Samstag, 2. Oktober
8 Uhr Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit
9 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Vorstellung Projekt «unterwegs zu dir» im Ulrichshaus

Sonntag, 3. Oktober
9.30 Uhr Santa Messa in lingua italiana
11 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank (mit Zertifikationspflicht) Mitwirkung Frauenkantorei

Dienstag, 5. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier in Oberhofen

Sonntag, 10. Oktober
9.30 Uhr Santa Messa in lingua italiana
11 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der Migrantinnen und Migranten (mit Zertifikationspflicht), anschl. Überraschung im Ulrichshaus

Kath. Pfarrei Münsterlingen (Klosterkirche)

Samstag, 9. Oktober
18 Uhr Wortgottesdienst, Münsterlingen
Ivan Trajkov

Sonntag, 10. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch, Münsterlingen

Samstag, 16. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier, Münsterlingen
P. Josef Gander
Die evang. Mitchristen sind in den Gottesdienst eingeladen.

Sonntag, 17. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch, Münsterlingen

LESERBRIEF

Kein riskanter 5G-Sender im Kirchturm

Funkstrahlung ist schädlich und die unabhängige Forschung warnt schon lange vor den Risiken von Kurz- und Langzeitbestrahlung. Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass Kinder besonders empfindlich unter dieser Strahlung leiden können. Der Körper reagiert mit unterschiedlichem Stress, manchmal auch «bloss» mit unerklärlichen Kopfschmerzen, die verschwinden, wenn man ein paar Tage an einem anderen Ort verbringt.

Eindrücklich war für mich die Erfahrung, dass sich die Belastung verringert, wenn eigene Strahlungsquellen wie WLAN-Router, zumindest in der Nacht konsequent abgeschaltet werden.

Gespräche in meinem Freundeskreis zeigen mir, dass vermutlich viel mehr Menschen betroffen sind als landläufig bekannt ist.

Vor diesem Hintergrund ist es für mich nicht verständlich, dass ausgerechnet unser Kirchturm mit einem starken 5G-Dauersender ausgestattet werden soll. So etwas gehört nicht in unser Wohngebiet und schon gar nicht neben die Primarschule.

Das unbestrittene Risiko muss und kann im Sinne der Vorsorge vermieden werden. Ich bitte deshalb die Mitglieder der evangelischen Kirchgemeinde den 5G-Sender an der kommenden Versammlung abzulehnen, um so die Türe für verträglichere Lösungen zu öffnen.

Familie Fäh, Illighausen

LESERBRIEF

Entgegnung zum Leserbrief von Bettina Koppers

In der letzten Lengwiler Zitiig wurde der Kirchenvorsteherschaft unterstellt, sie habe überstürzt einen Vertrag mit der Swisscom abgeschlossen. Frau Koppers schreibt, dass das Initiativkomitee seit anfangs 2021 seine Absicht kundgetan hätte, eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einzuberufen.

Dies entspricht nicht der Wahrheit.

Erst im Mai, also nach sechs Monaten nach der korrekt verlaufenen Abstimmung über die Vermietung des Kirchturms an die Swisscom, wurde der Vertrag unterzeichnet. Unseres Erachtens ist das kein Zeichen von überstürztem Handeln.

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 25. März wurde durch das Initiativkomitee kein Rückkommensantrag gestellt.

Dass mit der Sammlung von Unterschriften für eine Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung gestartet werde, wurde der Kirchenvorsteherschaft erst nach Abschluss des Vertrags mitgeteilt.

Das Initiativkomitee hat mit dem Sammeln der nötigen Anzahl Unterschriften bewirkt, dass an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 27. Oktober die verschiedenen Argumente nochmals diskutiert werden können. Dabei wird sich in einer weiteren Abstimmung zeigen, ob für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Bedenken vor den Auswirkungen der Mobilfunkanlage gewichtiger sind oder das Bedürfnis nach einer besseren Versorgung mit Mobilfunk mehr zählt.

Die Kirchenvorsteherschaft Lengwil

Frauenturnen Oberhofen-Ilighausen – Ausflug 2021 nach Baden im Aargau

Nachdem Corona uns 2020 für den geplanten Ausflug einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, haben wir uns am Samstag, 4. September auf den Weg nach Baden im Aargau gemacht.

Wir 16 Frauen trafen uns am Bahnhof in Lengwil und konnten während der Zugfahrt nach Baden die schöne Morgensonne und die ersten herbstlichen Nebelschwaden vom Zug aus geniessen. In Baden angekommen haben wir uns, bei herrlichem Sonnenschein, mit einem Znüni gestärkt und konnten uns somit - im Rahmen einer Stadtführung - gut auf den Weg in die Stadt machen.

Schon die alten Römer wussten die Vorzüge der Thermalquellen zu schätzen und gründeten Badens Ruhm als Bäderstadt. Nachdem die Eidgenossen die Stadt Baden 1415 von den Habsburgern eingenommen hatten, war diese lange Zeit die heimliche Hauptstadt der Eidgenossen. 1502 hatte Papst Pius bei den Eidgenossen die Anfrage gestellt, ob er Landsmänner für seine private Wache haben könnte, das war die Geburtsstunde der Schweizer Garde. Über die lange Stiege kamen wir in die Unterstadt. Dort haben wir einiges über die Gerichtsbarkeit und das Leben im Mittelalter erfahren. Nach der interessanten Stadtführung waren wir gut vorbe-



reitet für den Food Trail. Bei dieser kulinarischen Schnitzeljagd haben wir - in drei Gruppen aufgeteilt - die Kultur und Bäderstadt an der Limmat noch intensiver kennengelernt. In der oberen Altstadt fühlt man sich ins Mittelalter versetzt. Vom Stadtturm verzweigen sich schicke Gässchen mit vielen Cafés und kleinen Läden und verströmen ein mediterranes Feriengedühl. Zu den Rätseln gab es passende Köstlichkeiten zum Beispiel Spanisch Brötl und Badener Stein. Manch eine von uns hatte vielleicht später einen leichten Muskelkater von den 1300 Treppeinstufen zur Ruine Stein. Der tolle Ausblick von dort hat uns allerdings belohnt.

Nachdem alle Rätsel gelöst waren, haben wir den Tag - wieder gemeinsam - im Restaurant im Casino bei einem Nachtessen ausklingen lassen. So sind wir voller schöner Eindrücke mit dem Zug wieder nach Lengwil zurückgefahren und kamen glücklich und zufrieden nach Hause.

Ich danke allen Turnerinnen fürs Mitkommen, sowie die schönen und gemeinsamen Erlebnisse. An Beate herzlichen Dank für die Organisation und die Fotos.

eingesandt

Bücherwanderung und Lesenacht

Am Dienstagnachmittag, 21. September trafen sich alle Kinder der Primarschule Ilighausen zur Bücherwanderung. Es war wunderschönes Herbstwetter und wir machten uns gleich mit Rucksack und z'Vieri auf den Weg zur Buchhandlung Bodan in Kreuzlingen. Bei den Lengwiler Weihern gab es eine kleine z'Vieri-Pause. Beim Bodan angekommen mussten wir ein kleines Bücherquiz lösen, danach bekamen wir zur Belohnung ein kleines Geschenk und unsere Bücher, die wir schon eine Woche zuvor bestellt hatten. Jedes Kind trug sein Buch im Rucksack nach Hause. Die Bücher sind für unsere Schulbibliothek.

Mit dem Bus ging es zurück nach Ilighausen. Als wir gesund und munter wieder in der Schule angekommen waren, gab es zum Abendessen Kürbissuppe mit Brot und Wienerli. Mmmh, das war lecker! Danach machten wir es uns in unseren Schlafsäcken gemütlich und lasen in den neuen Büchern. Die Erstklässlerinnen durften sich vorlesen lassen.

Um 21 Uhr war Nachtruhe für die jüngeren Kinder. Doch die Grossen hatten ein Problem. Ihr Schlafsäal war von innen verriegelt. Ein frecher Eindring-



ling wollte es sich in unseren Schlafsäcken gemütlich machen. Mit viel Grips und Geduld mussten wir in der kühlen Nacht im Schein der Taschenlampen rätseln und knobeln, bis wir den Code für die Saaltür hatten. Dann konnten auch wir endlich ins Bett. Es war ein mega cooler Tag! Am Mittwochmorgen

sassen wir um 7.30 Uhr Frühstück, das die Eltern organisiert hatten. Dann war aufräumen angesagt, und es gab noch ein Bücherquiz. In der Pause gingen wir nach Hause. Es war eine voll coole Lesenacht!

von Anna-Lena, Lucas, Louis und Jana

Neuzuzüger-Apéro

Am vergangenen Freitag, 1. Oktober fand im Mehrzwecksaal in Ilighausen der Neuzuzüger-Apéro statt. Der Gemeinderat durfte an diesem Abend rund 40 neue Einwohnerinnen und Einwohner der politischen Gemeinde Lengwil offiziell willkommen heissen.

Nach der Begrüssung und der Vorstellung des Gemeinderats sowie dem Team der Verwaltungsangestellten, fand mittels PowerPoint Präsentation eine Reise durch unsere Gemeinde statt. Bei dieser wurde viel Wissenswertes über den neuen Wohnort weitergegeben. Auch wurden anwesende Vertreter der Schulen, des Ekkharthofs, der Kirchen und verschiedener Vereine und Gruppierungen vorgestellt.

Show Act

Im Anschluss an den offiziellen Teil, durften wir die Thurgauer Kabarettistin und Poetry Slammerin Martina Hügi als «Show Act» begrüssen.

Zum Schluss war genug Zeit, um einander kennenzulernen und anregende Gespräche bei einem feinen Apéro zu führen. *Gemeinderätin Kultur und Freizeit Tanja Hauter*